

48

St. Martin, Bezirk Oberpullendorf,
vorgesung. Ernestine Marton, 40 J. alt.



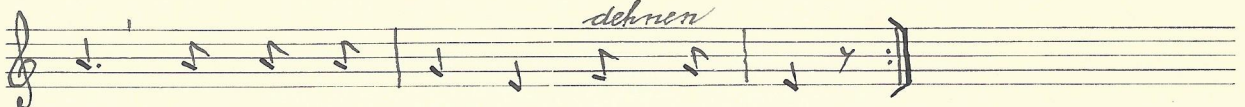
Es war einmal ein braver Husar...



Es war ein-mal ein braver Hu-sar, der liebte sein



Mädchen ein ganzes Jahr. Ein ganzes Jahr und noch viel



mehr, die Liebe nahm kein Ende mehr!

2. Und als der Husar in ein fremdes Land kam
Da wurde zu Hause sein Mädchen krank
So krank, so krank bis in den Tod
Drei Täg, drei Nächt sprach sie kein Wort.
3. Dann setzt sich die Mutter zu dem Tisch
Und schrieb den Husaren einen Brief,
Wenn du nicht kehrest bald zurück
So kommst du um dein Ehrenglück.
4. Den andern Tag in aller Früh
Stand der Husar vor's Mädchen Tür
Wie schrecklich war es ihm zu Mut
Als er sein krankes Mädchen sah.
5. Die roten Wangen waren weiß
Die rechte Hand war kalt wie Eis
Sie flüstert ihm ganz leise zu,
Jetzt geh ich gern zur ewigen Ruh.
6. Wo nehm ich denn sechs Träger her
Sechs Bauernburschen krieg ich schwer
Sechs rote Husaren müßens sein
Die mir mein Liebchen graben ein.
7. Heut trag ich einen roten Rock
Morgen trag ich einen schwarzen Rock
/.Sechs sieben Jahr, als mir mein Glück verwiesen war./.